

Das goldene Weihnachtspapier

Ein Mann hat seine kleine Tochter für das Vergeuden einer Rolle von kostspieligem Goldpapier gerügt.

Er wurde wütend, weil das Kind das ganze Goldpapier verbraucht hatte, um eine Schachtel zu verzieren, die es unter den Weihnachtsbaum legen wollte.

Trotzdem brachte das kleine Mädchen am folgenden Morgen die Geschenkschachtel ihrem Vater und sagte:

„Das ist für dich, Papi“. Der Vater war verlegen, weil er am Vortag so überreagiert hatte. Er öffnete die Schachtel und wurde wieder sehr wütend, als er sah, dass sie leer war.

Zornig sagte er zu der Kleinen: „Weißt du nicht, junge Dame, dass, wenn man jemandem ein Geschenk gibt, auch etwas in der Verpackung sein sollte?“

Das kleine Mädchen betrachtete ihn mit Tränen in den Augen und sagte: „Aber Papi, die ist doch nicht leer, ich habe so viele Küsschen hineingetan, bis sie ganz voll war.“ Der Vater war ganz beschämt. Er fiel auf die Knie, legte seine Arme um seine Tochter, und bat sie, ihm zu verzeihen.

Kurze Zeit später starb das kleine Mädchen bei einem Unfall. Nach dem Tod seiner Tochter verwahrte der Vater sein ganzes Leben lang die goldene Schachtel neben seinem Bett. Immer, wenn er durch Probleme entmutigt wurde, öffnete er die Schachtel und stellte sich vor, einen Kuss von seiner kleinen Tochter herauszunehmen und erinnerte sich dabei an die Liebe des Kindes, die es für ihn hineingegeben hatte.

Mein Tipp für diese Woche:

Wenn es auch für Sie stimmig ist, suchen Sie in dieser Woche nach Ihrer Schachtel. Sie können ganz sicher sein, jeder von uns hat so eine goldene Schachtel. Sie ist prall gefüllt mit Liebe und mit Küssen von unseren Kindern, unseren Familienangehörigen und unseren Freunden.